

2. Bildungspolitische Konferenz der LINKEN vom 22. bis 23. Januar 2011 in Stuttgart

Die Konferenz war mit rund 150 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr gut besucht. Dort haben BildungspolitikerInnen aus Bund und Ländern gemeinsam mit vielen GewerkschafterInnen, in den Bildungsbewegungen Aktiven und bildungspolitisch Interessierten aus fast allen Bundesländern eineinhalb Tage intensiv über die bildungspolitischen Herausforderungen der nächsten Zeit und die anstehenden Aufgaben für DIE LINKE debattiert.

Die Parteivorsitzende Gesine Löttsch eröffnete die Konferenz. Nach einer gemeinsamen Diskussion mit allen TeilnehmerInnen und einem Vortrag von Prof. Dr. Anne Ratzki zu dem Thema „Bildung als soziale und demokratische Herausforderung“ wurden verschiedene Themenschwerpunkte in Arbeitsgruppen behandelt. Hier wurden Fragen der frühkindlichen Bildung, Schulstruktur, Ausbildung, Demokratisierung von Bildungseinrichtungen, Weiterbildung und Bildungspolitik in Europa diskutiert.

An der Arbeitsgruppe mit dem Schwerpunkt Ausbildung nahmen Natalie Pawlik von der Landesschulvertretung Hessen, die Thüringer Landtagsabgeordnete Susanne Hennig, der baden-württembergische Spitzenkandidat Roland Hamm und Agnes Alpers als ausbildungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE im Bundestag teil. Nach den Eingangsreferaten der genannten Personen wurden Probleme im Bereich der Ausbildung diskutiert und Perspektiven für Bund und Länder entwickelt.

Am Samstagabend erheiterte der Stuttgarter Kabarettist Peter Grohmann die Konferenz-TeilnehmerInnen mit politischer Satire.

Am Sonntagvormittag bildete nach dem Grußwort von Doro Moritz, GEW-Vorsitzende aus Baden Württemberg, das Podium mit Vertreterinnen aus Sachsen-Anhalt, Hessen, Hamburg und der Spitzenkandidatin der LINKEN Baden-Württemberg, Marta Aparicio, und die Diskussion zu den Chancen für ein soziales, inklusives und demokratisches Bildungswesen den Höhepunkt der Konferenz. Nach der Verabschiedung einer gemeinsamen Abschlusserklärung wurde die Konferenz mit einer elanvollen Rede von Roland Hamm, Spitzenkandidat der LINKEN Baden-Württemberg, beendet.

Link enthält zur Abschlusserklärung der Konferenz:

http://die-linke.de/nc/die_linke/nachrichten/detail/zurueck/nachrichten/artikel/bildung-ist-ein-menschenrecht/